

LEADER-Region Bocholter Aa

Kreishandwerkerschaft Borken qualifiziert Unternehmen für den niederländischen Markt

Die Kreishandwerkerschaft wird in den kommenden Monaten ein umfangreiches Beratungs- und Qualifizierungsprogramm für Unternehmen aus der LEADER-Region „Bocholter Aa“ durchführen, um ihnen einen rechtlich und finanziell möglichst abgesicherten und nachhaltigen Weg auf den Nachbarmarkt zu ebnet. Die Region „Bocholter Aa“ ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bocholt, Borken, Isselburg, Rhede und Velen.

Teilnehmen an diesem Programm können alle Unternehmen aus den fünf Kommunen, unabhängig davon, ob es sich um Handwerksbetriebe, Dienstleister oder Handelsunternehmen handelt.

In der Maßnahme geht es darum, Unternehmen gezielt unter Berücksichtigung ihrer Produkte und Dienstleistungen und den diesbezüglich in den Niederlanden bestehenden Vermarktungsmöglichkeiten auf das Auslandsgeschäft vorzubereiten. Die Unternehmen werden darin begleitet, auf dem Nachbarmarkt Fuß zu fassen und die gemeinsam erarbeiteten strategischen Ziele auf dem neuen Markt umzusetzen. Alle unternehmensbezogenen Aspekte werden im Rahmen von Einzelberatungen erarbeitet. Wichtige Aspekte der Qualifizierung sind neben der niederländischen Sprache auch die Themen „Marketing“ und „Rechtliche und finanzielle Absicherung“. Einige dieser Querschnittsthemen werden in Gruppenschulungen behandelt. Diese haben den Vorteil, dass man auch mit gleich gesinnten Unternehmen Kooperationsmöglichkeiten ausloten und Erfahrungen austauschen kann.

Die Teilnahme an dieser Maßnahme ist bis auf den Sprachkurs im „Wirtschafts-Niederländisch“, der sich inhaltlich an den teilnehmenden Unternehmen ausrichtet, kostenlos.

Zur Eröffnung des Projektes finden nun noch in den Kommunen Velen und Borken Auftaktveranstaltungen mit hochqualifizierten Referenten statt, die den teilnehmenden Unternehmen einen Überblick über die wichtigsten Aspekte für die Erschließung des niederländischen Marktes geben.

„So nah und doch so fern - warum die Zusammenarbeit mit niederländischen Unternehmen manchmal hakt“ lautet das Thema der Veranstaltung am 26. Januar um 19 Uhr im Burgsaal in Ramsdorf, vorgetragen von Dirk Evers, Kommunikationstrainer und Berater in interkulturellen Fragen bei deutsch-niederländischen Unternehmensfusionen.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet der Informationsabends am 2. Februar um 19 Uhr im Sitzungssaal der Stadt Borken, anlässlich dessen Günter Gülker, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter der Absatzberatung der deutsch-niederländischen Handelskammer in Den Haag referieren wird über die strategische Herangehensweise bei der Auslandsmarkterschließung. Das Thema lautet: „Auf zu neuen Ufern - Wie erobere ich den niederländischen Markt?“

Alle Unternehmen, die in den fünf LEADER-Kommunen ansässig sind, sind herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen. Jedem Unternehmen steht es frei, auch an Informationsabenden teilzunehmen, die in den benachbarten LEADER-Kommunen angeboten werden. Anmeldungen werden erbeten unter info@kh-borken.net oder unter 02861-8920910. Ansprechpartnerinnen bei der Kreishandwerkerschaft Borken sind Hildegard Bongert-Boekhout und Karina Holtkamp.